

Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1823

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **102 (1823)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den IV. Jahreszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1823.

Von dem Winter.

Dieser nimmt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, welches sich den 22 ten Christmonat 1822 um 8 Uhr 56 Minuten Morgens begiebt. — Der Anfang und die erste Hälfte dieser Jahreszeit überhaupt dürften meistens gelinde Bitterung ohne viel Schnee haben, späterhin aber zuweilen ziemliche Kälte eintreten.

Von dem Frühling.

Der Frühling fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, den 21 ten März um 10 Uhr 23 Minuten Morgens. — In den ersten Wochen sind noch zuweilen Kälte und Schnee zu gewärtigen, worauf aber auch schöne und fruchtbare Bitterung erfolgen wird.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, geschieht den 22. Brachm. um 7 Uhr 45 Min. Morgens — Bey dem Anfange und dem Ende dieser Jahreszeit werden vermuthlich Sonnenschein und heiterer Himmel vorherrschend seyn, in der Mitte derselben aber öfter trübes u. Regen- Wetter Statt finden.

Von dem Herbst.

Des Herbstes Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waag, am 23. Herbstmonat um 9 Uhr 44 Minuten Abends. — Wahrscheinlich werden kalte Regen und Nebel den Anfang dieser Jahreszeit bezeichnen, die aber im Verfolge auch manchmal wieder schöne und angenehme Bitterung enthalten wird.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich 6 Finsternisse, nämlich 4 theilweise (partiale) Sonnenfinsternisse und zwey gänzliche (totale) Mondfinsternisse, wovon in Europa die eine Mondfinsternis in den meisten Gegenden ödlig, die andere aber nur zum Theil sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsternis, welche den 12. Jänner in den Vormittags- Stunden eintritt, aber nur in dem südlichsten Weltmeer zu Gesicht komt.

Die zweite ist eine den 26. Jänner Abends, in ganz Asien, Neuholland und den dortigen Inseln des stillen Meers, dem arabischen und östlichen Theil von Europa und Afrika, in ihrer ganzen Dauer sichtbare gänzliche Mondfinsternis. Im westl. Europa und Afrika geht der Mond inzwischen auf, so wie im nördl. Theil von Nordamerika unter. Der Anfang der Finsternis erfolgt um 4 Uhr 1 Minute Abends; der Mond steht in dieser Gegend um 4 Uhr 29 Min. auf; die totale Verdunklung fängt um 4 Uhr 59 Min. an; das Mittel der Finsternis tritt ein um 5 Uhr 48 Minuten; das Ende der totalen Finsternis um 6 Uhr 37 Minuten, und das Ende der ganzen Finsternis um 7 Uhr 25 Minuten. Die Dauer derselben ist also 2 Stunden 24 Minuten, der totalen 1 Stunde 38 Minuten.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsternis den 11 ten Hornung Morgens, die nur in Sibirien und dem nördlichsten Asien sichtbar wird.

Die vierte ist eine theilweise Sonnenfinsternis den 8ten Juli des Vormittags; sie ist nur in Großbritannien, im nördl. Europa und Asien, sowie im nördlichsten Amerika sichtbar.

Die fünfte ist eine in unserer Gegend nur zum Theil sichtbare gänzliche Mondfinsternis den 23. Juli in den Morgenstunden, welche fast in ganz Amerika und im westlichen Afrika in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht komt. Im westl. Europa und östl. Afrika geht der Mond inzwischen unter, und im nordwestl. Amerika auf. Die Finsternis fängt an um 2 Uhr 2 Minuten, die totale um 2 Uhr 10 Minuten; das Mittel erfolgt um 4 Uhr 1 Minute der Mond geht ganz verfinstert um 4 Uhr 21 Minuten unter; das Ende der totalen Finsternis begiebt sich unterm Horizont um 4 Uhr 5 Minuten, der ganzen Finsternis um 5 Uhr 59 Minuten.

Die sechste ist eine kleine theilweise Sonnenfinsternis den 6. August des Nachmittags, welche nur in den südlichen Gegenden des atlantischen Weltmeers und auf der Südspitze von Amerika sichtbar seyn wird.